

Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

Diners Club verstärkt Engagement bei Corporate Cards

Die DC Bank AG, Wien, hat angekündigt, ihr Engagement im Firmenkundenbereich zu verstärken. Als Kernzielgruppe werden die rund 280 000 kleinen und mittelständischen Unternehmen in Deutschland genannt. Allerdings sind Lösungen auch für Großunternehmen im Angebot.

Amex erweitert Bonusprogramm für Firmenkunden

American Express hat das Corporate Membership Rewards Bonusprogramm erweitert. Seit Juli 2014 können American Express Firmenkunden über ihr I-BTA-Reisestellenkonto Bonuspunkte für Flug- und Bahnumsätze sammeln. Damit sind alle Umsätze des zentralen Reisestellenkontos in das Bonusprogramm einbezogen. Je zwei Euro Umsatz wird ein Bonuspunkt gutgeschrieben. Die Punkte können direkt für Geschäftsausgaben eingesetzt werden. Einer der ersten Pilotkunden ist die Restaurantkette Vapiano.

Paypass soll bis 2018 Standard werden

Bis zum Jahr 2018 soll das kontaktlose Bezahlfahrer bei allen Mastercard- und Maestro-Akzeptanten in Deutschland zum Standard werden. Das hat Mastercard Mitte Juli mitgeteilt. Bereits ab dem 1. Juli 2015 sollen neu aufgestellte Kassen das kontaktlose Bezahlen akzeptieren.

Alte Terminals werden ausgetauscht oder mit einem Update versehen. Spätestens ab 2018 soll die NFC-Technologie dann

flächendeckend eingeführt sein. Der Zeitrahmen soll eine ausreichende Vorlaufzeit gewährleisten, um die Kosten für die Umstellung der Kassenterminals möglichst gering zu halten.

Valuephone kündigt Bezahlen per Smartwatch an

Die Valuephone GmbH, Berlin, hat angekündigt, die bisher auf Smartphones



begrenzten Bezahlösungen wie die Netto-App oder die Edeka-App auf neue Gerätekategorien auszudehnen.

So sollen Kunden künftig mit Smartwatches bezahlen können.

Einen konkreten Zeitplan nennt das Unternehmen bisher nicht.

Telekom kooperiert mit Barzahlen

Die Deutsche Telekom AG, Bonn, hat im Juli eine Kooperation mit der Cash Payment Solutions GmbH, Berlin, vereinbart, die das Online-Bezahlverfahren Barzahlen.de betreibt. Kunden können nun ihre Online-Einkäufe in einem von 720 Telekom-Shops in Deutschland bar bezahlen.

Das Verfahren wird derzeit von 500 Online-Shops angeboten. Bezahlmöglichkeiten bestehen nach Unternehmensangaben in rund 3 000 Filialen deutschlandweit vertretenen Supermärkte und Drogerieketten, darunter dm und Real.

PIN-Zusendung per SMS beim Crédit Lyonnais

Der französische Crédit Lyonnais hat in Zusammenarbeit mit Gemalto die PIN-Zusendung per SMS eingeführt. In der ersten Stufe können sich Kunden, die ihre Geheimnummer vergessen haben, eine Erinnerungs-SMS zusenden lassen.

In einer zweiten Stufe erfolgt bei neu ausgestellten Karten die Zusendung der PIN per SMS anstatt per Brief. Dadurch soll das Betrugsrisiko durch gestohlene Karten und Geheimnummern reduziert werden. Gleichzeitig lassen sich Versandkosten senken. Die Umweltfreundlichkeit wegen des geringeren Papierverbrauchs ist ein willkommener Nebeneffekt.

Paysafecard in Peru und Uruguay

Die Paysafecard.com Wertkarten AG, Wien, hat ihre Expansion in neue Märkte mit dem Markteintritt in Peru und Uruguay fortgesetzt. Bereits seit 2009 ist die Prepaid-Lösung für Internetkäufe mit dem Markteintritt in Argentinien in Südamerika verfügbar, Mexiko folgte 2010. Insgesamt ist das Unternehmen mittlerweile in 39 Märkten präsent. Die Zahl der Verkaufsstellen wird mit 450 000 angegeben.

Giropay mit 35 Millionen potenziellen Nutzern

Die Giropay GmbH, Frankfurt am Main, profitiert von der wachsenden Beliebtheit des Online-Bankings, meldet das Unternehmen. Mittlerweile kann das Verfahren von 35 Online-Banking-Kunden von ins-

gesamt rund 1500 Kreditinstituten in Deutschland genutzt werden.

Computop Paygate unterstützt American Express Safe Key

Der Payment Service Provider Computop bietet seit Juni dieses Jahres seinen Kunden die Sicherheitsfunktion American Express Safe Key an. Bereits im Februar dieses Jahres hatte Six Payment Services dies als erster Payment Service Provider im deutschen Markt bekannt gegeben. Safe Key ist die American-Express-Version von 3-D-Secure. American Express hatte die Lösung erst im Oktober 2013 eingeführt.

American Express erweitert virtuelle Bezahlösung

Seit Juni 2014 bietet American Express die virtuelle Bezahlösung „American Express vPayment“ auch in zwei Fremdwährungen an: in US-Dollar und Britischen Pfund. Dabei werden die Lösungen komplett in der jeweiligen Währung geführt.

„vPayment“ ist eine virtuelle Kreditkarte für den Einkauf in Unternehmen. American Express hatte sie Ende 2009 in Deutschland eingeführt. Die Lösung basiert auf individuellen Kartennummern für jeden Bezahlvorgang, für die jeweils der Gültigkeitszeitraum und die maximale Transaktionshöhe festgelegt werden können. Bei der Beantragung werden außerdem Referenznummern ausgefüllt, mit denen sich im Nachhinein jede Transaktion dem entsprechenden Geschäftsvorgang eindeutig zuordnen lässt.

Echte Gold- und Platinkarten

Die Pure + Solid Ltd., London, gibt seit Ende Juni dieses Jahres in Zusammenarbeit mit der Wirecard Card Solutions Ltd. als Emittentin Kreditkarten aus

echtem Silber, Gold oder Platin heraus. Es handelt sich um echte, einsatzfähige Prepaid-Karten der Marke Mastercard mit einer Gültigkeitsdauer von vier Jahren. Geliefert werden sie mit einem Echtheitszertifikat. Die Platin-Karte kostet 28 690 Euro.

Western Union kooperiert mit Lufthansa City Center

Western Union ist Ende Mai dieses Jahres in das Preferred-Partner-Programm von Lufthansa City Center aufgenommen worden. Durch die Kooperation erhalten die Franchise-Partner des Reisebüro-Systems die Möglichkeit, ihren Kunden die Geldtransfer-Services von Western Union anzubieten.

Amazon nicht mehr Payback-Partner

Der Online-Händler Amazon hat zum 30. Juni dieses Jahres seine Partnerschaft mit dem Bonusprogramm Payback beendet. Zuvor war in einer Online-Umfrage unter Payback-Kunden noch nach der Akzeptanz einer direkten Verknüpfung von Amazon- und Payback-Konto gefragt worden.

B+S schlägt auf DSV-Umsatz durch

Die Portfolio-Bereinigung bei der B+S Card Service mit dem Teil-Rückzug aus umsatzstarken, aber riskanten Geschäftsfeldern hat auf den Gruppenumsatz des Deutschen Sparkassen Verlags, Stuttgart, durchgeschlagen. Er sank von 880,3 Millionen Euro 2012 auf 836,5 Millionen Euro 2013.

In ihrem Rückblick auf das Jahr 2013 vermeldete die DSV-Gruppe im Payment-Segment zudem die Auslieferung von rund 13,5 Millionen Debitkarten mit der neuen kontaktlosen „Girogo“-Bezahlungsfunktion. Zu

den Erfolgen in diesem Kompetenzfeld wird auch der Gewinn der Ausschreibung zur Ausstattung von insgesamt 3 800 Standesbeamten in allen bayerischen Standesämtern mit der qualifizierten elektronischen Signatur des DSV-Trustcenters S-Trust genannt, die eine rechtsverbindliche elektronische Unterschrift nach deutschem Signaturgesetz gewährleistet.

E-Government-Nutzung stagniert

Die Nutzung digitaler Bürgerdienste in Deutschland stagniert seit Jahren. Im Jahr 2013 luden sich 49 Prozent aller Bundesbürger im Internet amtliche Formulare herunter, schickten Anträge an Behörden oder baten um Auskunft. Das sind ebenso viele Personen wie im Jahr 2009, meldet der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V., Berlin. Spitzenreiter im EU-Vergleich ist Dänemark. Dort nutzen laut Eurostat 85 Prozent der Bürger solche Angebote.

Governikus startet Feldtest für Personalausweis-App

Die Governikus GmbH & Co. KG, Bremen, hat im Juli den Feldtest für die Autent-App² gestartet, die ab Ende 2014 zur Verfügung stehen soll. Die App beschränkt sich auf die Online-Authentisierungsfunktion auf Basis des neuen Personalausweises und soll von allen Bürgern genutzt werden können.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Einladungsprospekt zum

Bankkarten-Forum 2014

des Fritz Knapp Verlages, Frankfurt am Main, bei

(siehe auch Programmanzeige auf der 2. Umschlagseite).